



STATISTIK · TECHNIK

Bekannte USDT-Einfrierungen

Mechanik, dokumentierte Fälle und Rechtsgrundlagen – wie Tether Wallets sperrt und was das für Asset-Recovery bedeutet.

USDT ist nicht „unstoppbar“ — über 4,4 Milliarden USD eingefroren

Auf Ethereum und TRON kann Tether Adressen per Blacklist sperren und Guthaben vernichten. Der Bericht dokumentiert Mechanik, belegte Einzelfälle, Größenordnung und Rechtsgrundlagen.

4,4 Mrd. USD

Eingefrorene Assets (Tether, Apr 2026)

> 5.000

Blockierte Wallets (Tether, Jul 2025)

8.310

Blacklist-Proposals
ETH+TRON (BlockSec)

2.300+ Fälle

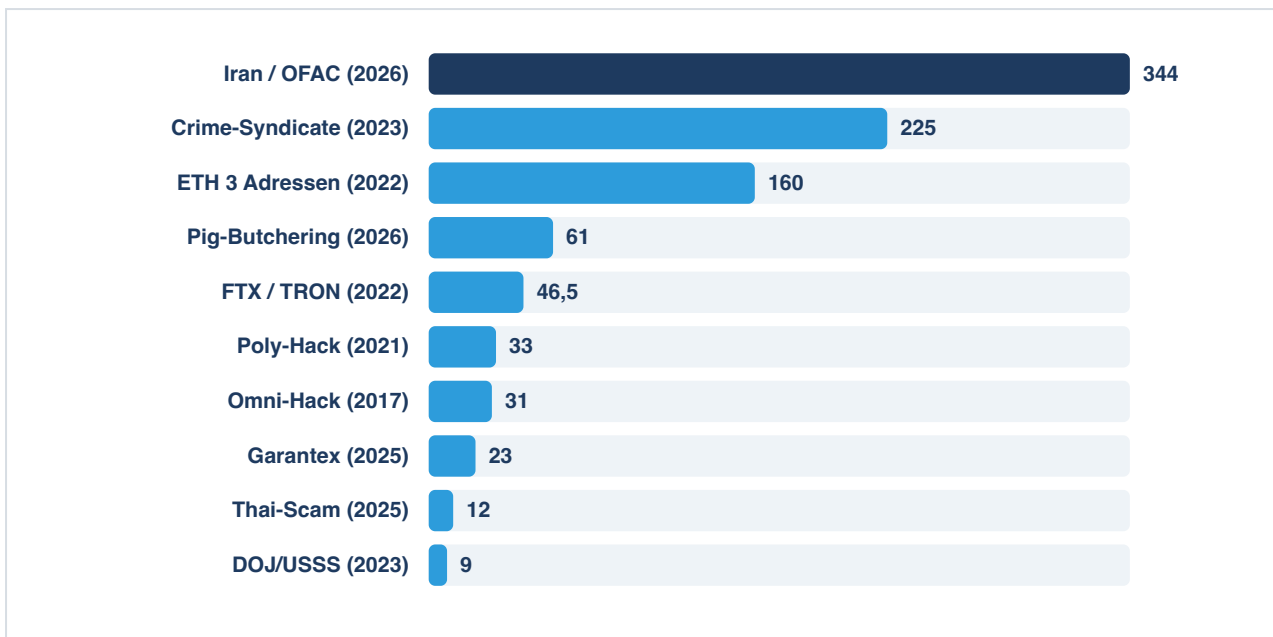
in 65 Ländern · 340+
Behörden

KERNERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

- **USDT ist nicht „unstoppbar“:** Tether kann auf Ethereum & TRON Adressen per `addBlackList` sperren und Guthaben per `destroyBlackFunds` vernichten.
- **Größenordnung:** > 4,4 Mrd. USD eingefroren, > 5.000 Wallets, 2.300+ Fälle weltweit (Tether, Apr 2026).
- **On-Chain real:** BlockSec zählt 8.310 Blacklist-Proposals (ETH+TRON); 2025 allein 4.163 Adressen / 1,26 Mrd. USD.
- **Rechtlich zweistufig:** Tether-Terms (BVI-Recht, Freeze nach Gesetz/Ermessen) + Law-Enforcement-Policy („appropriate legal process“).
- **Muster Freeze → Burn → Reissue** an Behördenwallet (z. B. Ohio-Forfeiture 2024 nach Seizure Warrant).
- **Front-Running-Lücke:** Multisig-Verzögerung (Median > 5 h ETH, ~2,6 h TRON) zwischen Proposal und tatsächlicher Sperre.

01 Größenordnung und größte dokumentierte Fälle

Tether erklärte im Juli 2025, über 5.000 Wallets blockiert und über 2,9 Mrd. USDT eingefroren zu haben; im April 2026 sprach Tether von mehr als 2.300 Fällen, Zusammenarbeit mit über 340 Behörden in 65 Ländern und mehr als 4,4 Mrd. USD eingefrorenen Vermögenswerten. Die öffentlich klar zurechenbaren Einzelfälle reichen von der Omni-Hack-Reaktion 2017 bis zu den U.S.-koordinierten Sperren 2026.

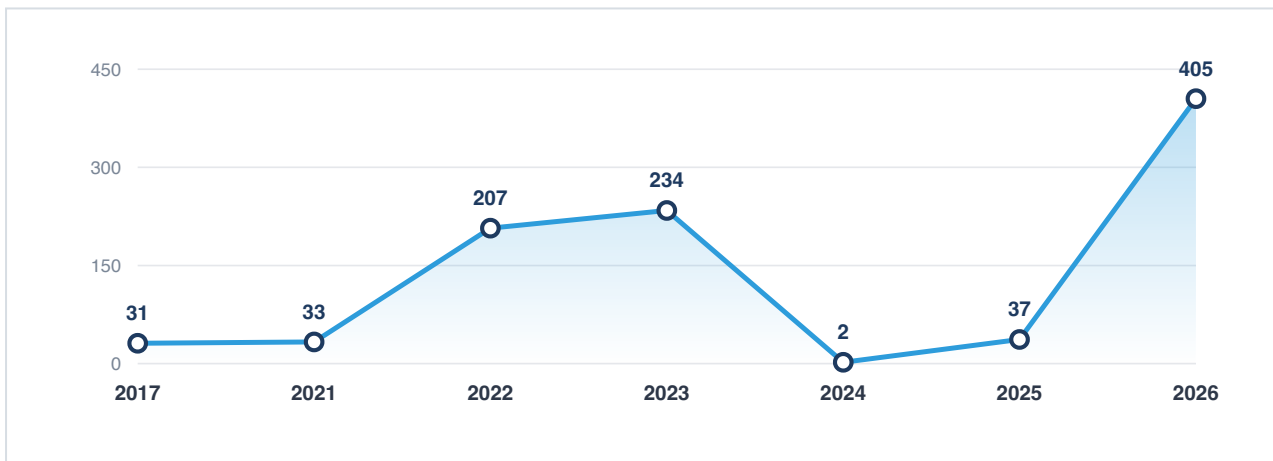


Größte öffentlich dokumentierte USDT-Einfrierfälle (Mio. USD). Named Cases aus Tether-, DOJ-/Gerichts- und Treasury-/OFAC-Mitteilungen; Beträge teils gerundet oder als Untergrenze.

Diese Named Cases bilden nur einen kleinen Teil ab: BlockSec analysierte bis 14. Februar 2026 insgesamt 8.310 ausgeführte `addBlackList`-Proposals auf Ethereum und TRON; für 2025 allein 4.163 unique Adressen mit zusammen 1,26 Mrd. USD eingefrorenem USDT.

02 Zeitliche Entwicklung

Die dokumentierten Fallvolumina eskalieren über die Jahre – mit markantem Sprung 2026 durch zwei sehr große Sperren (Pig-Butchering 61 Mio., Iran/OFAC 344 Mio. USD).



Dokumentierte Einfriervolumina je Jahr (Mio. USD, Named Cases). Nur namentlich dokumentierte Fälle – die On-Chain-Gesamtaktivität liegt deutlich höher.

03 Chronologie der dokumentierten Einfrierfälle

Maßgeblich ist jeweils das erste belastbar belegte Einfrieren als Incident-Datum; spätere Verfahrensschritte (Seizure, Burn, Reissue) sind im Text erläutert. „–“ = Chain in der Primärquelle nicht angegeben, „~“ = gerundet.

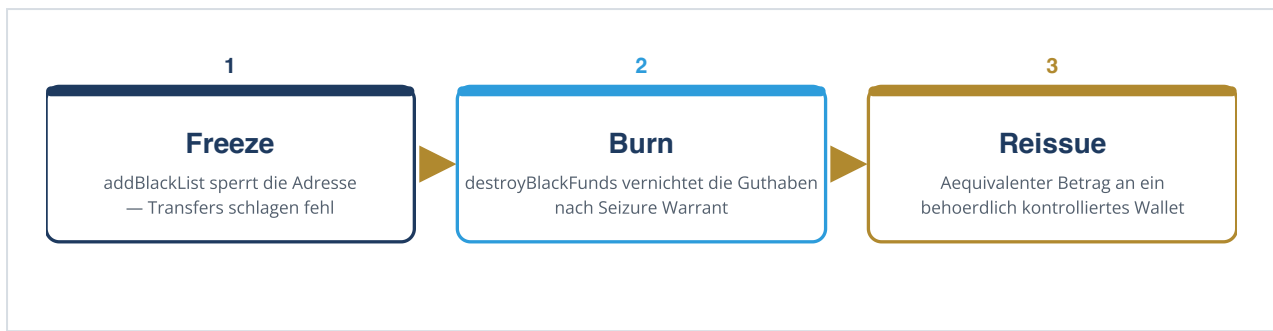
DATUM	CHAIN	BETRAG USDT	VERANLASSER	ANLASS
2017-11-19	Omni	30.950.010	Tether	Reaktion auf Omni-Hack („Critical Announcement“)
2021-08-10	Ethereum	33.000.000	Tether	Poly-Network-Hack
2022-01-13	Ethereum	>160.000.000	Behördenanfrage	3 ETH-Adressen
2022-11-10	TRON	46.549.320	Law Enforcement	FTX-zugeordnete Wallet (unbestätigt)
2023-11-21	—	225.000.000	USSS · DOJ · OKX	Crime-Syndicate; freiwillige Sperre
2023-11-21	—	~9.000.000	DOJ · USSS	Asset-Transfer unterstützt
2024-03-12	—	~1.400.000	DOJ · FBI	mehrere Wallets
2024-03-19	Ethereum	200.000	Tether → Burn/Reissue	Ohio-Fall, Seizure Warrant
2025-03-07	—	23.000.000	USSS	Garantex (OFAC-sanktioniert)
2025-07	—	460.000	RCMP	Ontario-Fraud (Recovery)
2025-07-24	—	~1.600.000	US-Behörden	BuyCash / Terrorism Financing
2025-11-13	—	~12.000.000	Royal Thai Police · USSS	Transnationales Scam-Netzwerk
2026-02-24	—	~61.000.000	HSI · DOJ	Pig-Butchering-Fraud
2026-04-23	—	344.000.000	OFAC · US-Behörden	Iran „Economic Fury“ (2 Adressen)



Eingefroren mitten im Transfer. Über zentral administrierte Smart-Contract-Funktionen kann der Emittent eine Adresse sperren — der entscheidende technische Hebel für Asset-Recovery.

04 Technischer Mechanismus: Freeze, Burn, Reissue

Auf Ethereum/ERC-20 ist USDT ein Smart Contract mit zentral administrierten Befugnissen. Die offizielle Solidity-Datei zeigt die owner-only-Funktionen `addBlackList`, `removeBlackList` und `destroy-BlackFunds`; `transfer` und `transferFrom` prüfen, ob die Quelladresse blacklisted ist — dann scheitert die Bewegung.



Der dreistufige Vollzug am Beispiel des Ohio-Falls 2024. Nach federal Seizure Warrant verbrannte Tether die betroffenen USDT und gab denselben Betrag an ein Behördenwallet neu aus.

Auf Omni war das Modell historisch anders, aber ebenfalls zentral steuerbar (`omni_sendfreeze/omni_sendunfreeze`). Bei Ethereum und TRON kommt laut BlockSec eine Multisig-Governance hinzu: ein Freeze läuft als `submitTransaction()` plus mehrere `confirmTransaction()` (3 Bestätigungen ETH, 2 TRON). Der Median der Verzögerung zwischen Proposal und Sperre lag bei über 5 Stunden (ETH) bzw. rund 2,6 Stunden (TRON) — eine operativ relevante Front-Running-Lücke, in der Zieladressen noch Gelder verschieben können.

05 Rechtliche Grundlagen und Jurisdiktionen

Tethers Eingriffsbefugnis stützt sich auf zwei Ebenen: Erstens erlauben die Terms, Tokens „as required by applicable Law“ oder nach eigenem Ermessen einzufrieren (Recht der British Virgin Islands). Zweitens verlangt die Law-Enforcement-Policy grundsätzlich „appropriate legal process“ — Subpoenas, Search Warrants, Production Orders.

US-Gerichtsakten zeigen die Übersetzung in ein Asset-Recovery-Modell: Die Ohio-Forfeiture-Klage nennt 18 U.S.C. § 981(a)(1)(C) sowie § 1343 und § 371 und beschreibt Freeze, Burn nach Seizure Warrant und Reissuance an ein Behördenwallet. Sanktionsrecht ist der zweite Pfeiler: Seit Dezember 2023 friert Tether neue OFAC-SDN-Listungen proaktiv ein; in den Garantex- und Iran-Fällen greifen Sanktionsdurchsetzung, Ermittlungskooperation und Emittenten-Sperrfähigkeit eng verzahnt ineinander.

EINORDNUNG DURCH FINANZ FORENSIK

USDT-Einfrierbarkeit ist ein Recovery-Hebel: der Emittent kann zentral sperren — frühe, präzise Adressangaben erhöhen die Sicherungschance erheblich. **Off-Ramp- und CEX-Berührung ist Gold wert,** weil dort dokumentierbarer Anlass und Behördenkooperation entstehen. **Geschwindigkeit schlägt die Front-Running-Lücke** — die Multisig-Verzögerung von Stunden ist genau das Fenster für Weiterschieben. **Dokumentation entscheidet:** vollständige Tx-Hashes, Zeitachsen und Adresszuordnung machen aus einem Freeze-Antrag einen verwertbaren Forfeiture-/Recovery-Fall.

06 Unsicherheiten und Limitierungen

- **Nicht-Öffentlichkeit:** Tether veröffentlicht nur einen kleinen Ausschnitt; Aggregatwerte liegen weit über den Named Cases.
- **Unvollständige Wallet-Angaben:** Adressen oft teilmaskiert; lückenloser Abgleich Pressemitteilung ↔ On-Chain ↔ Forfeiture selten möglich (Ohio ist Ausnahme).
- **Approximative Beträge:** „over“, „nearly“, lokale Währungen oder gemischte Bestände — reiner USDT-Anteil teils nicht sauber extrahierbar.

- **Verfahrensstufen:** Freeze ≠ Seizure ≠ Forfeiture ≠ Reissue — priorisiert wird der früheste belegte Freeze-Zeitpunkt. ■

QUELLENBASIS

EMITTENT (TETHER)

Tether Legal Terms (BVI) · Law Enforcement Requests Policy · offizieller USDT-Contract (addBlackList / destroyBlackFunds) · Fallmitteilungen 2017–2026.

BEHÖRDEN

U.S. DOJ (N.D. Ohio, EDNC, N.D. Cal., Massachusetts) · U.S. Treasury / OFAC (Garantex, Iran „Economic Fury“) · RCMP · Royal Thai Police.

ON-CHAIN & ANALYSE

BlockSec USDT Freeze Tracker (8.310 Proposals; Multisig-Delay-Analyse) · Etherscan Blacklist-Execution · CoinDesk · Omni Core RPC-Doku.

USDT-Wert grundsätzlich 1 USDT ≈ 1 USD. Aggregatzahlen je nach Tether-/BlockSec-Stichtag; Beträge folgen den zitierten Primärquellen.

ÜBER DEN AUTOR



David Lüdtke

Geschäftsführer · OSINT-Analyst & Krypto-Forensiker · Finanz Forensik GmbH

Gerichtsfeste Kryptotransaktionsanalysen, OSINT-gestützte Vermögensermittlung und gutachterliche Aufbereitung für Strafverteidiger, Insolvenzverwalter und Unternehmen. Zertifiziert als Crystal Expert (CECF · CEEI · CEUI). **Kontakt:** postfach@finanz-forensik.de · +49 6057 772 994 86 · www.finanz-forensik.de

Herausgeber: Finanz Forensik GmbH · Würzburger Str. 59, 63639 Flörsbachtal · HRB 100521, Amtsgericht Hanau · USt-IdNr. DE454473675 · Geschäftsführung: Lydia Bonhard-Lüdtke, David Lüdtke. Dieser Research Report dient der allgemeinen Information und gibt den Diskussions- und Datenstand 2026 wieder; er stellt keine Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung dar. © 2026 Finanz Forensik GmbH — alle Rechte vorbehalten.